

## Pressemitteilung

**JOHANNIS HÖFE**  
QUARTIER AM NEUMARKT OSNABRÜCK

# Lindhorst Gruppe und ROSCO Gruppe planen Entwicklung der Johannis Höfe am Osnabrücker Neumarkt

- **Modernes und nachhaltiges Stadtquartier auf der ehemaligen Centerfläche am Osnabrücker Neumarkt geplant**
- **Wohnen, Pflege, Bildung, Büro, Einzelhandel und Gastronomie sowie innerstädtisches Parken auf ca. 47.000 Quadratmetern**
- **Wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt**
- **Geplanter Baustart: voraussichtlich Jahresbeginn 2023**
- **Geplantes Investitionsvolumen: ca. 140 Mio. Euro**

**Osnabrück/Winsen (Aller) – 08. Dezember 2020.** Die Lindhorst Gruppe und die ROSCO Gruppe planen die Entwicklung und Realisierung eines modernen Stadtquartiers auf der ehemaligen Center-Fläche am Osnabrücker Neumarkt. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Architekturbüro SKAI Siemer Kramer Architekten Ingenieure, unter der Leitung von Jan Siemer. Verkäufer des Areals ist die Neumarkt 14 Projekt GmbH und Co KG. Das neue Quartier soll rund um den östlichen und südlichen Teil der Seminarstraße entstehen und ist von der Große Rosenstraße, Neuer Graben/Neumarkt und der Johannisstraße begrenzt.

Auf dem ca. 11.000 Quadratmeter großen Areal ist ein Ensemble aus mehreren Gebäuden mit rd. 47.000 Quadratmetern Nutzfläche geplant, das sich mit seiner Hofarchitektur abwechslungsreich und harmonisch in die Osnabrücker Innenstadt einfügen wird. Die bestehenden Straßenräume sollen in Ihrem jetzigen Verlauf, unter Umständen mit gewünschten Aufweitungen, um beispielsweise Raum für weitere Bushaltestellen zu schaffen, mit einer attraktiven neuen Straßenraumgestaltung bestehen bleiben und gewachsene Wegeverbindungen aufnehmen und stärken. Vorgesehen sind in den teils bis zu sechs Etagen

umfassenden Gebäuden Einzelhandels- und Gastronomieflächen, vorwiegend im Erdgeschoss. Darüber liegend sollen moderne Büroflächen, sowie Wohnraum für alle Generationen entstehen. Im Gosling Eck (Johannisstr./Neumarkt) sollen Flächen für Wissenschaft und Bildung zur Verfügung gestellt werden. Die gegliederte und zeitgemäße Gebäudearchitektur mit begrünten Dächern und Photovoltaikanlagen auf einem Großteil der Dächer, ist zudem begünstigend für das Stadtklima und unterstreicht gemeinsam mit dem KfW-40-Standard der geplanten Gebäude den nachhaltigen Charakter des gesamten Projektes. Eine offene Passage mit hoher Aufenthaltsqualität entlang der Seminarstraße verbindet die Geschäfte und Gastronomieeinrichtungen im Erdgeschoss der einzelnen Höfe und ist das Herzstück des neu entstehenden Stadtquartiers am Neumarkt. Sie lädt Anwohner, Nachbarn und Gäste zum Bummeln und Verweilen ein und bietet attraktive und lebendige Kommunikationsräume, die das innerstädtische Leben befruchten. Ferner sind bis zu 450 Pkw-Stellplätze in einer Tiefgarage sowie entlang der Große Rosenstraße, Fahrradstellplätze und Ladepunkte für Elektromobilität vorgesehen.

Ein entscheidendes Merkmal dieser Quartiersentwicklung ist, dass ein heute nicht mehr zeitgemäßes Areal im Sinne einer zukünftigen und nachhaltigen Stadtentwicklung revitalisiert wird. Dies ist durch das mit hoher Sensibilität durch SKAI geplante und gestaltete Konzept möglich, das die perfekte und ergänzende Integration in das bestehende innerstädtische Gefüge berücksichtigt und durch seine attraktive Anmutung eine Verbindung mit dem Stadtraum herstellt.

„Wir sind froh, dass nun mit Alexander Lindhorst ein niedersächsischer Familienunternehmer in den Standort Osnabrück investiert. **Bereits die ersten Entwürfe des Projektes konnten uns überzeugen, dass hier neben der städtebaulichen Reparatur ein nachhaltiges und attraktives innerstädtisches Quartier entstehen wird, welches viele Erwartungen, die Verwaltung, Politik und Bürgerschaft formuliert haben, aufgreift,**“ sagt Osnabrücks Oberbürgermeister Wolfgang Griesert.

„**An diesem zentralen Standort im Herzen Osnabrücks ist es wichtig, eine Entwicklung mit Mehrwert für die Stadt und ihre Bürger zu schaffen**“, sagt Alexander Lindhorst, Geschäftsführender Gesellschafter der Lindhorst Gruppe und fügt hinzu: „Wir wollen hier mit unserem geplanten Quartier und dem nachhaltigen Ansatz eine generationenverbindende Lösung mit hoher Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität bieten und natürlich auch das Stadtbild deutlich bereichern.“

„Wir freuen uns, mit Alexander Lindhorst einen neuen und zuverlässigen Partner mit entsprechender Expertise für die Entwicklung der Johannis Höfe gewonnen zu haben“, sagt Dennis Rossing von der ROSCO-Gruppe, die sich bereits seit fast einem Jahr mit einer

nachhaltigen Entwicklung des Areals beschäftigt. **„Wir sind uns sicher, die südliche Innenstadt damit erheblich zu beleben, die Attraktivität zu erhöhen und hoffen dadurch auf eine große Akzeptanz seitens der Bürger und Nachbarn.“**

Das Bauleitplanverfahren ist im Laufe der nächsten 18 Monate geplant. Nach Erhalt der Baugenehmigung erfolgt der Abbruch der bestehenden Bebauung. Mit einem Baustart rechnen die Projektpartner bis Jahresbeginn 2023, die Fertigstellung kann binnen drei Jahren im Laufe des Jahres 2026 erfolgen. Teilareale sollen bereits vorgezogen werden.

## Bildmaterial

Hochauflösende Projektvisualisierungen [hier zum Download...](#)

## Pressekontakt

Christoph Wilhelm  
Unternehmenskommunikation

T +49 171 56 86 575  
E [c.wilhelm@lindhorst-gruppe.de](mailto:c.wilhelm@lindhorst-gruppe.de)  
W [www.lindhorst-gruppe.de](http://www.lindhorst-gruppe.de)

## Über die Lindhorst Gruppe

Die Lindhorst Gruppe ist eine erfolgreiche, familiengeführte Unternehmensgruppe mit 90-jähriger Tradition. Die gesellschaftsrechtlich unabhängig voneinander geführten Geschäftsfelder sind zum einen Landwirtschaft und erneuerbare Energien unter der Führung von Jürgen Lindhorst sowie, geführt von Alexander Lindhorst, Immobilien und Pflege. Alle Bereiche haben eines gemeinsam: die Orientierung an den Grundbedürfnissen der Menschen und nachhaltig dynamisches Wachstum. Kompetenz, Innovation, Dynamik, Nachhaltigkeit, Vertrauen und Fairness sind nur einige Werte, für die die Gruppe steht. Ebenso wichtig ist die Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Der Firmensitz der Lindhorst Gruppe befindet sich in Winsen (Aller) im Landkreis Celle. Die Gruppe beschäftigt über 2.000 Mitarbeiter.

## Über die ROSCO-Gruppe

Die ROSCO-Unternehmensgruppe entwickelt mit ihren Gesellschaften seit über 30 Jahren großflächige Immobilienanlagen, wobei ein Schwerpunkt bei einzelhandelsgenutzten Objekten und der Revitalisierung von Innenstädten liegt. Die Realisierung erfolgt durch eigene

Investitionen und auf eigenes Risiko, vor dem Hintergrund eines ganzheitlichen Verständnisses von Leistung und Kontrolle. Das garantiert ein Höchstmaß an Professionalität in allen Disziplinen – von der Planung über den Bau bis hin zur Vermietung sowie dem späteren Betrieb. Hierbei verfolgen wir die optimale Lösung für das jeweilige Projekt, stets zugeschnitten auf die örtliche Situation und verbunden mit dem Anspruch, aus dem vorhandenen Potenzial das Beste zu machen. Mit ROSCO steht sowohl der Kommune als auch den Nutzern ein kompetenter Ansprechpartner als Developer, Betreiber und Investor zur Seite.

### **Über SKAI Siemer Kramer Architekten Ingenieure Partnerschaft mbB**

Das Büro SKAI aus Hamburg hat 40 Mitarbeiter und ist spezialisiert auf die Abdeckung aller Leistungsphasen im Bereich Wohnungsbau, Altenwohnen/Pflegeheim, Bildungseinrichtungen, Hotels und Ferienwohnanlagen sowie Bauvorhaben in Handel und Gewerbe. Ein Schwerpunkt liegt für SKAI in der Entwicklung und Gestaltung attraktiver und nachhaltiger Stadtquartiere, insbesondere auch der Stadtreparatur. SKAI operiert deutschlandweit mit Schwerpunkt im norddeutschen Raum.